

## Daucus carota – Wilde Möhre





---

Die zweijährige Wildblume aus der Familie der Doldenblütler stellt nur geringe Ansprüche an den Standort und kann dank Ihrer tiefreichenden Wurzel auch Trockenperioden gut überstehen. Daher wächst sie oft auf Ruderalflächen, aber auch im Naturgarten ist die Urform der Gartenmöhre häufig anzutreffen. Als Heilpflanze wurde sie schon im Altertum bei den verschiedensten Leiden eingesetzt. In der Küche können quasi alle Pflanzenteile genutzt werden, dabei werden aber vor allem die Blätter in Wildkräutersalaten oder zum dezenten Würzen von Speisen verwendet.

Als weit verbreitete Wildpflanze ist die wilde Möhre ein wahrer Insektenmagnet. Wanzen, Wildbienen, Käfer, Fliegen und Schmetterlinge laben sich an den futterreichen Blüten. Für die Raupen des Schwalbenschwanzes ist *Daucus carota*, neben anderen Doldenblütlern, als Futterpflanze überlebenswichtig. Auch Vögel wie z.B. der Stieglitz fressen mit Vorliebe die Samen.

Ausgesät wird die wilde Möhre ab Ende April direkt ins Freiland mit einem Pflanzabstand von 30 cm.

## DETAILS

### Blütenfarbe

weiß

### Blütezeit

Juni–September

### Höhe

90 cm–120 cm

### Lichtverhältnisse

- sonnig

### Lebensbereich

Fr1-2

- Freifläche mit Wildstaudencharakter trockener Boden
- Freifläche mit Wildstaudencharakter frischer Boden

### Bienenfreundlich

ja

### Heimische Wildstaude

ja

### Insektenweide

ja

### Familie

Apiaceae